

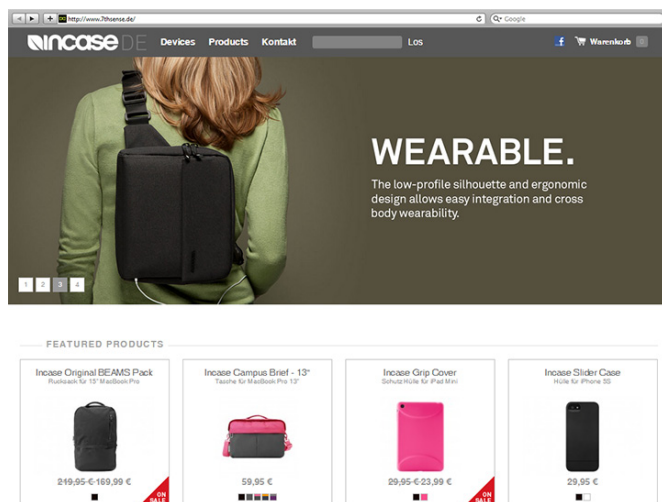
Incase



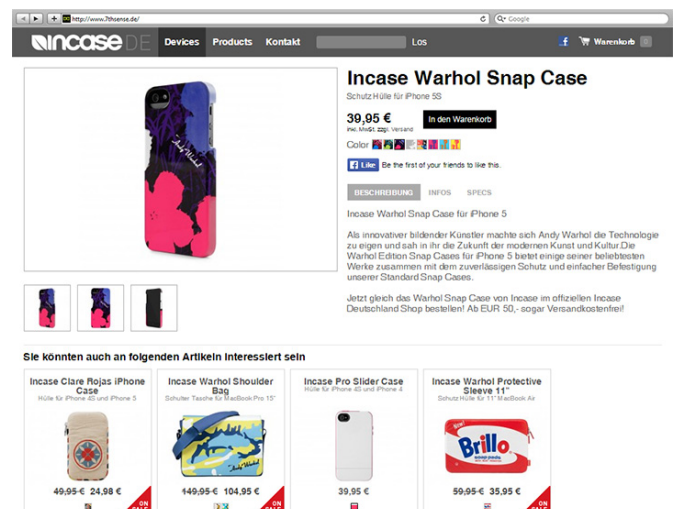
www.goincase.de

„INCASE entwirft Lösungen, konzentriert auf Innovation und Leistung, um den wandelnden Anforderungen kreativer Menschen von heute gerecht zu werden. Dieser unser Leitsatz bietet die Grundlage unseres Schaffens und auch unserer Zusammenarbeit mit unserem Partner 7thSENSE. Die 1:1 Umsetzung des US-amerikanischen Systems mit der lizenzkostenfreien Magento Community Edition ist hervorragend gelungen – und die Integration des Magento Shops in unser Warenwirtschaftssystem Impuls Fashion erleichtert die Geschäftsprozesse in hohem Maße. Danke!“

Götz Feldhege, Administrations Director, Säck & Nolde GmbH & Co. KG



Startseite



Produktdetailseite

Firmenprofil

Säck & Nolde Distribution wurde 1992 gegründet und erarbeitete sich innerhalb kurzer Zeit einen Namen als Importspezialist für, auf dem europäischen Markt ansonsten nur schwer erhältliche, US-amerikanische Marken, welche insbesondere bei Insidern hoch geschätzt werden. Heute umfasst das Portfolio des Bochumer Unternehmens mehr als ein Dutzend verschiedene Brands – darunter neben Incase auch Stüssy, Ugly Doll, Undefeated und Ransom.

Anforderungen

Nachdem Säck & Nolde die exklusiven Distributionsrechte der Marke Incase für mehrere europäische Länder erhalten hatte, sollten die Incase-Produkte auch in einem eigenen Online-Shop vertrieben werden. Aufgrund der strikten Brand Guidelines des Spezialisten für hochwertige Hüllen und Taschen für iPad, iPhone und MacBook sollten Design und Funktionalitäten des neuen E-Commerce-Systems dabei dem amerikanischen Shop so exakt wie möglich nachempfunden werden.

Umsetzungsdetails

Der europäische Incase-Store wurde auf Basis der Magento Community Edition realisiert. Zum Zeitpunkt des Projektstarts basierte der amerikanische Incase-Store selbst jedoch noch nicht auf Magento und verfügte über eine Reihe von Features, die in einem Standard-Magentosystem nicht vorhanden sind. Daher galt es bereits während der Planungsphase Konzepte zu entwickeln, die es ermöglichen, diese Funktionen nachzubilden und umzusetzen.

Eine dieser Funktionen ist dabei die horizontale Navigation des Shops. Eine von 7thSENSE entwickelte Erweiterung gewährt den Produktmanagern die volle Kontrolle über die Anzahl der Kategorien in jeder Spalte des ausklappenden Menüs. So kann sichergestellt werden, dass der in der Navigation verfügbare Platz voll ausgenutzt wird und innerhalb der einzelnen Spalten eine thematische Konsistenz der Unterkategorien existiert.

Um innerhalb des Shops eine benutzerfreundliche Navigation zu ermöglichen, kommt eine Filternavigation zum Einsatz, die es dem Kunden gestattet gezielt nach bestimmten Farbvarianten zu filtern. Bei der Umsetzung dieser Filternavigation musste sichergestellt werden, dass trotz der über 200 verschiedenen Farbvarianten der Incase-Produkte – darunter auch viele Kombinationen aus mehreren Farben – der Überblick gewahrt bleiben kann. Daher wird jedes Design auf mindestens eine von 15 Hauptfarben gemappt. Anhand dieser Hauptfarben kann der Besucher die ihm angezeigten Produkte entsprechend seiner

Wünsche einschränken. Durch dieses Vorgehen bleibt trotz der vielen einzelnen Varianten die Übersichtlichkeit im Frontend gewahrt.

Zusätzlich ist es bereits auf den Kategorieseiten möglich, sich, ohne Umweg über die Produktdetailseite, alle verfügbaren Varianten eines Artikels anzeigen zu lassen. Dafür genügt es, mit der Maus über die Farbicons unterhalb eines der Produktbilder zu fahren. Ein Klick auf eines der Farbicons bringt den Kunden zur Produktdetailseite und wählt dabei bereits automatisch die von ihm angeklickte Farbvariante aus. Auch diese Funktionen wurden nach dem Vorbild des US-amerikanischen Online-Shops übernommen.

Zur Vereinfachung der Shopverwaltung wurde eine bidirektionale Anbindung an das von Säck & Nolde verwendete Impuls ERP-System entwickelt. Die Schnittstelle importiert nächtlich Produktdaten und Lagerbestände in den Shop und exportiert neu eingegangene Bestellungen in Richtung Warenwirtschaftssystem. Bei neu angelegten Artikeln werden dabei automatisch die Metadaten wie Description und Title auf Basis fest definierter Templates generiert, so dass die Incase-Produkte auch auf den Ergebnisseiten der Suchmaschinen ohne großen Aufwand immer optimal präsentiert werden können.

Ebenfalls ganz im Sinne der Produktpräsentation steht die Slideshow auf der Startseite. Die Teaser Images darin erstrecken

sich über die gesamte Bildschirmbreite und verleihen dem Designanspruch des Incase-Sortiments bereits auf der Frontpage des Shops Nachdruck. Die Slideshow ist dabei komplett responsive angelegt: Die Bilder werden automatisch in Abhängigkeit von der aktuellen Seitenbreite proportional heruntergerechnet und füllen den verfügbaren Raum somit immer optimal aus.

Als verkaufsfördernde Maßnahmen wurden sowohl ein Up-Selling auf der Produktdetailseite als auch ein Cross-Selling im Warenkorb integriert. Zusätzlich lädt auf den Produktseiten ein Like-Button die Besucher dazu ein, ihre Lieblingsdesigns mit ihren Freunden auf Facebook zu teilen.

Insgesamt liegt der europäische Incase-Store derzeit in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch vor. Die Lieferung ist in acht verschiedene europäische Länder möglich. Den Kunden stehen dabei neben PayPal auch die Zahlung per Kreditkarte über SaferPay sowie der Rechnungskauf über Klarna zur Verfügung.

Weitere Sprachversionen sowie interessante und innovative neue Features sind für die Zukunft bereits geplant, denn wie jedes andere E-Commerce-System befindet sich selbstverständlich auch der Incase-Shop in stetiger Weiterentwicklung.

7th sense GmbH
Wilhelmstraße 25
72764 Reutlingen
T + 49 (0) 71 21-6 97 10 10
F + 49 (0) 71 21-6 97 10 30
info@7thsense.de
www.7thsense.de

Kontaktformular

Projektanfrage

